

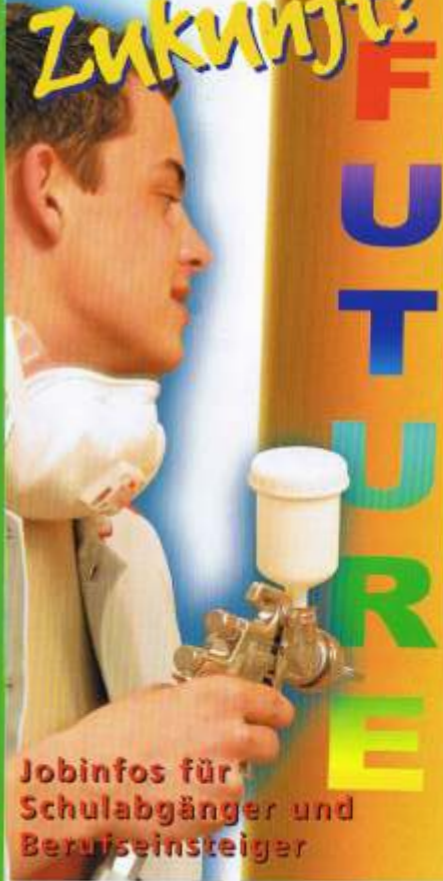
VORAUSSETZUNGEN

ARBEITSFELDER

BERUFSBILD

AUSBILDUNG:
FAHRZEUGLACKIERER/IN

Farbig
in die
Zukunft!



Jobinfos für
Schulabgänger und
Berufseinsteiger

SELBSTSTÄNDIGKEIT
AUFSTIEG UND WEITERBILDUNG



FARBE GESTALTUNG HAFTSCHUTZ



FAHRZEUGLACKIERER/IN: MISCHUNG AUS HANDWERK, TECHNIK UND KUNST



Ständig in Bewegung

Der ästhetische Zeitgeist ändert sich stetig. Und auch die kontinuierliche Entwicklung neuer Technologien sorgt für andauernden Fortschritt. Beides macht den Beruf des Fahrzeuglackierers so innovativ und trendorientiert.

- Fortschrittlich
- Innovativ
- Technikorientiert
- Trendorientiert

Alles, nur nicht alltäglich

Du möchtest deine berufliche Zukunft anspruchsvoll und abwechslungsreich gestalten und Projekte nicht nur auszugswise, sondern von der Planung bis zur Fertigstellung begleiten? Dann bist du hier an der richtigen Adresse.

- Abwechslungsreich
- Anspruchsvoll
- Projektbezogen



EIN BERUF – UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN



... bis Z wie Zweischicht- lackierung

So abwechslungsreich wie die Trägermaterialien sind auch die jeweiligen Arbeitsschritte. Von „einfacher“ Handarbeit bis zum Einsatz hochtechnisierter Werkzeuge und Maschinen reicht hier das Spektrum. Und immer ist dein fachliches Know-how gefragt.

- Fachliches Know-how
- Bedienen von Hightech-Maschinen
- Designarbeiten mit der Airbrush-Pistole



Von A wie Applikationen...

Oberflächengestaltung bedeutet nicht nur Lackieren. Bei der fachgerechten Umsetzung von Werbemotiven, Schriftdesigns oder Bildelementen kannst du auch deine künstlerischen Fähigkeiten voll entfalten – ob auf Fahrzeugen, Motorrädern oder Surfbrettern.

- Applikation von Werbemotiven
- Umsetzen von Schriften und Bildern
- Gestalten von unterschiedlichsten Objekten



LUST AUF FARBE IST ZWAR SCHON VIEL, ABER EIGENTLICH ERST DER ANFANG



Teamgeist und Spaß am Umgang mit Kunden

Der Beruf des Fahrzeuglackierers bedeutet immer auch Teamarbeit. Und der Kontakt zu Kunden kommt ebenfalls nicht zu kurz. Hier ist soziale Kompetenz gefragt.

- **Freundlichkeit**
- **Aufgeschlossenheit**
- **Fähigkeit zum Teamwork**
- **Kundenorientiertes Denken**

Handwerkliches Geschick und Kreativität

Fahrzeuglackierer brauchen ein sicheres Gefühl für Farben und Formen. Dazu kommen technisches Verständnis, das richtige Augenmaß, Kreativität und handwerkliches Geschick. Und natürlich muss dir klar sein, was „in“ ist.

- **Sicheres Gefühl für Formen und Farben**
- **Technisches Verständnis**
- **Augenmaß**
- **Handwerkliches Geschick**
- **Interesse an aktuellen Trends und Entwicklungen**



SONNENLICHEN

NACH DER AUSBILDUNG STEHEN DIR VIELE WEGE OFFEN



Oder noch mehr Individualität in der Praxis?

Nach der Gesellenprüfung und einigen Jahren Berufserfahrung steht der Meisterprüfung nichts mehr im Wege. Mit ihr kannst du deine individuellen Fähigkeiten und Neigungen beruflich noch besser verwirklichen. Zum Beispiel im grafischen Bereich.

- Meisterprüfung
- Arbeiten im grafischen Bereich
- Tätigkeit als Farbberater



Etwas mehr Theorie gefällig?

Mit der Gesellenprüfung ist „das Ende der Fahnenstange“ noch lange nicht erreicht. Fortbildungsseminare oder ein Studium erweitern deine Fähigkeiten und qualifizieren dich für weitere Aufgaben.

- Fortbildungsseminare
- Techniker-Ausbildung
- Lehrer an Berufsschulen
- Studium an einer Fachhochschule/Universität



DU BESTIMMST SELBST, WO ES LANG GEHT



Auf eigenen Füßen stehen

Wenn du dir Management-qualitäten aneignest und die kaufmännische Seite eines Betriebes im Griff hast, kannst du dein eigenes Unternehmen gründen. Dann bestimmst allein du, wo es lang geht.

- Management-qualitäten
- Eigene Firma
- Arbeiten nach deinen eigenen Vorstellungen

Ein sicheres Maß an mehr Verantwortung

Mit zunehmender Qualifikation und Berufserfahrung wächst auch das Maß an Verantwortung, das du übernehmen kannst. Als angestellte Führungskraft nimmst du eine leitende Position ein und gibst dein Wissen an andere weiter – für gutes Geld.

- Hohes Maß an Verantwortung
- Arbeiten in leitender Funktion
- Vermittlung von Ausbildungsinhalten




WENN ES LOSGEHT, KOMMT VIEL NEUES AUF DICH ZU

Ausbildung in Theorie und Praxis

Eine solide Ausbildung in einem Handwerksberuf braucht ihre Zeit. Nach 3 Jahren Praxis und Theorie in Betrieb und Berufsschule bist du fit für den Job. Und die erfolgreiche Gesellenprüfung beweist deine Qualifikation.

Ausfüllen, ausschneiden, abschnitten	X JA ich will Kontaktadressen in meiner Umgebung	X JA ich will mehr Infos
Vorname, Name _____		
Straße _____		
Plz, Ort _____		
Alter _____		
Telefon _____	Mobil _____	

An	
Bitte freimachen, und ab die Post	
Stempel oder Adressentrag des Vertretlers	
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- 3 Jahre Lehrzeit
- Abschluss Gesellenbrief

Grundlegendes für eine sichere berufliche Zukunft

Vor allem der praxisorientierte Teil deiner Ausbildung gibt dir die grundlegenden Arbeitstechniken mit an die Hand.

© Hauptverband Farbe · Gestaltung · Bautenschutz

Im Einzelnen lernst du:

- ✓ Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- ✓ Fachgerechter Umgang mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen
- ✓ Werkstoffkunde
- ✓ Sicherheit am Arbeitsplatz und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
- ✓ Gesundheitsschutz
- ✓ Oberflächen gestalten, behandeln und beschichten
- ✓ Durchführen von Design- und Effektlackierungen
- ✓ Schadensbegutachtung
- ✓ Vorbereitende Arbeitsschritte für Reparaturlackierungen
- ✓ Instandsetzungsarbeiten an Fahrzeugen und Karosserien
- ✓ Demontage- und Montagearbeiten sowie Verglasungen an Fahrzeugen
- ✓ Entwerfen, Zeichnen und Anfertigen von Schablonen und Beschriftungen

